

Betreff: Arbeitsauftrag „Badausschuss“

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

1. Der Badausschuss erhält den Arbeitsauftrag der lückenlosen Erfassung und Aufklärung über alle vom Planungsbeginn bis zum 31.03.2016 getroffenen Entscheidungen, Zahlungen und Zahlungsgrundlagen für das Projekt „Blütentherme“. Weiterhin ist zu ermitteln, wie und von wem der Projektfortschritt überwacht wurde. Ebenso ist der für die Stadt Werder bis zum 31.03.2016 entstandene finanzielle Aufwand und Verlust im Gesamten und in den Einzelpositionen zu beziffern.
2. Sollte die personelle Besetzung des Ausschusses nicht ausreichend sein, sind weitere Mitglieder zu bestimmen.
3. Dieser Arbeitsauftrag gilt als geschlossen, sobald alle unter Punkt 1 benannten Fragestellungen beantwortet sind. Der Badausschuss hat mindestens bis dahinaus zu bestehen.

Begründung:

Aus einem Bädergutachten des Landes Brandenburg aus dem Jahr 2003 geht hervor, dass für das Land der Bedarf an Thermen und Freizeitbädern gedeckt ist. Somit war die Entscheidung zum Bau der Blütentherme in finanzieller Hinsicht überaus gewagt. Auch die Entscheidungsfindung innerhalb der SVV und die nicht erfolgte umfassende sowie dem Investitionsvolumen nicht angemessene Einbeziehung aller Fraktionen werfen Fragen auf.

Im bisherigen Verlauf ist absolut unklar, wie hoch der Gesamtaufwand sowie der Gesamtverlust an dem Projekt zu beziffern ist. Ebenso gibt es keine Erklärungen, wie es zu Überzahlungen kommen konnte, wer diese veranlasst hat und wie das gesamte Projektmanagement von Seiten der Stadt leistungs- und terminbezogen organisiert war.

Ein besonderes Augenmerk ist hierbei auf die abgeschlossenen Verträge im Zusammenhang mit den Bauunterlagen und dem Projektfortschritt zu legen, um eine diesbezügliche Wertung der geflossenen Mittel vornehmen zu können.

Ilona Klapper

Fraktionsvorsitzende .. Bündnis 90/Die Grünen

28.06. 2016